

Verfahrenshinweise für die Nutzung von 3D Secure

Die nachfolgenden Hinweise regeln das Verhältnis zwischen dem Karteninhaber und der kartenausgebenden Bank im Zusammenhang mit der Nutzung des 3D Secure-Verfahrens.

3D Secure ist ein international anerkannter Standard für die Identifikation von Karteninhabern bei Kartenzahlungen im Internet (nachfolgend Transaktion/-en).

Das Verfahren wird von Mastercard als „Mastercard® Identity Check™“ und von Visa als „Visa Secure“ durchgeführt.

1. Registrierung für 3D Secure

1.1. Der Karteninhaber registriert sich gemäß den Vorgaben der Verfahrenshinweise über das zentrale Registrierungsportal <https://3DS.bank-verlag.de>

1.2. Nur dann können Transaktionen bei Händlern, die 3D Secure anbieten, durchgeführt werden.

1.3. Die Registrierung erfolgt durch die Aktivierung der Mobile App „Transakt“ des Drittanbieters Entersect auf dem Smartphone, Tablet etc. (nachfolgend Mobilgerät) des Karteninhabers. Für die Registrierung benötigt der Karteninhaber einen sog. Aktivierungscode, der ihm per Post durch die Bank bereitgestellt wird. Mit diesem Code belegt er bei der Registrierung eindeutig seine Identität.

1.4. Registrierung: Nach der Identifizierung durch die Eingabe des Aktivierungscodes verbindet der Karteninhaber die „Transakt“ App durch Scannen des in der Registrierung mitgeteilten QR-Codes mit seiner Debitkartennummer. Bei künftigen 3D Secure-Transaktionen erhält der Karteninhaber auf seinem Mobilgerät die Aufforderung, die Transaktion durch ein vorgegebenes Authentifizierungsverfahren freizugeben oder abzulehnen.

1.5. Die Registrierung für 3D Secure erfolgt über eine verschlüsselte Internetverbindung.

1.6. Wenn der Karteninhaber sein Mobilgerät wechselt, muss er die Registrierung gem. Ziff.1.3. mit dem neuen Gerät erneut durchführen. Eine Karte kann nur mit einem Gerät verbunden werden.

1.7. Die Deaktivierung von 3D Secure für registrierte Karten kann in Textform bei der kartenausgebenden Bank beauftragt werden. Einkäufe bei Händlern, die an 3D Secure teilnehmen, sind dann nicht mehr möglich.

2. Karteneinsatz und Genehmigung

Durch die Freigabe einer Transaktion über die "Transakt" App gelten Transaktionen gem. den Bedingungen für die Mastercard /Visa Card der kartenausgebenden Bank als vom Karteninhaber genehmigt.

3. Datenerhebung und -Übermittlung an Dienstleister sowie ins Ausland

Zu den in Ziffer 1 genannten Zwecken setzt die kartenausgebende Bank auch Dienstleister ein, deren Geschäftszweck die Registrierung, Authentifizierung und Risikoprüfung von Online- Umsätzen umfasst. Zur Abwicklung von Transaktionen im Rahmen des Geschäftszweckes werden Daten auch an einen Dienstleister in der Schweiz übermittelt. Hierzu gehören neben den Daten der Einkaufstransaktion (Händler, Betrag, Datum usw.) die Kartenummer, die emCertID und u. a. die IP-Adresse, von der aus der Einkauf getätigt wird. Die Schweiz hat ein von der EU anerkanntes Datenschutzniveau und gilt damit als sicheres Drittland. Zudem unterliegt auch dieser Dienstleister den Datenschutzbedingungen des „Payment Card Industry Data Security Standard" (PCI DSS), so dass ein ausreichendes Datenschutz- und Datensicherheitsniveau gewährleistet ist.

4. Sorgfalts- und Mitwirkungspflicht bei der Registrierung und Identifikation über Mobilgerät, Sicherheitshinweise und Vertraulichkeit

4.1. Der Karteninhaber kann dabei mitwirken, das Risiko einer unberechtigten Nutzung seiner registrierten Daten zu minimieren. Dazu empfehlen wir folgende Maßnahmen:

- a) Schutz des Mobilgeräts vor dem Zugriff Unberechtigter (z.B. PIN auf Gerät und/oder App)
- b) Konsequente und regelmäßige Durchführung von Updates des Betriebssystems. Die App ist nur aus den offiziellen App Stores herunterzuladen, und die vorgesehenen Updates sind regelmäßig durchzuführen.
- c) Unverzügliche Meldung an die kartenausgebende Bank, wenn auf dem Mobilgerät z.B. ein vom aktuellen Einkaufsbetrag abweichender Betrag oder ein abweichender Händlername zur Freigabe erscheint.
- d) Unverzügliche Meldung an die kartenausgebende Bank, wenn auf dem Mobilgerät die Aufforderung zur Genehmigung einer Transaktion erscheint, die der Karteninhaber nicht getätigt hat.

4.2. Wir weisen hiermit darauf hin, dass durch die Registrierung und Nutzung der App Dritte (z. B. Apple Inc., Google Inc.) auf eine bestehende Karteninhaberbeziehung mit dem kartenausgebenden Institut schließen können.

4.3. Wir weisen des Weiteren darauf hin, dass bei der Registrierung und Nutzung der App Daten (z.B. Aktivierungscode, Informationen über den Händler, Transaktionsbetrag usw.) unter anderem über

das Internet transportiert werden. Hierbei werden die Datenpakete (außer Absender und Empfänger) verschlüsselt übermittelt. Dritte können auf bestehende Geschäftsbeziehungen schließen. Die Datenübermittlung kann im Internet über Drittstaaten erfolgen, auch wenn Absender und Empfänger im selben Land angesiedelt sind.

5. Verfügbarkeit des Verfahrens

Die kartenausgebende Bank leistet keine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit von 3D Secure und haftet nicht für Schäden infolge von Störung, Unterbrechungen (inkl. systembedingter Wartungsarbeiten) oder Überlastungen der beteiligten IT-Systeme. Die „Transakt“ App wird von Entersjekt herausgegeben. Die kartenausgebende Bank kann weder den störungsfreien noch den ununterbrochenen Zugang zur App gewährleisten. Die kartenausgebende Bank übernimmt außerdem keine Haftung bei Manipulationen des mobilen Endgeräts bzw. dessen Software (wie insbesondere dem sog. „Jailbreak“ oder „Rooten“ bzw. der Installation von vom Hersteller nicht freigegebener Betriebssystemvarianten).

6. Änderung der Verfahrenshinweise

Die kartenausgebende Bank behält sich das Recht vor, die vorliegenden Hinweise an sich ändernde Umstände anzupassen. Der Karteninhaber wird hierüber rechtzeitig in geeigneter Form informiert.

7. Weitere Funktionen der App

Favorisierte Händler (Whitelist)

Der Karteninhaber hat die Möglichkeit, einen Online-Händler in eine Liste favorisierter Händler (auch Whitelist genannt) aufzunehmen. Dies kann während eines Einkaufs bei diesem Händler erfolgen, indem der Karteninhaber sich hierfür aktiv entscheidet. In der Folge kann das kartenausgebende Institut bei weiteren Transaktionen bei diesem Händler auf eine Freigabe per „Transakt“ App verzichten. Aus Sicherheitsgründen kann in Einzelfällen trotzdem eine Freigabe über die „Transakt“ App angefordert werden. Der Karteninhaber hat keinen Anspruch darauf, dass in allen Fällen auf die Bestätigung über die App verzichtet wird. Die Liste der Händler, die als Favoriten gekennzeichnet sind, kann über das Registrierungsportal eingesehen werden. Bei Bedarf können Händler wieder von der Liste entfernt werden.

8. Kosten

Für die Nutzung der unter 7. genannten Services entstehen keine Kosten. Im Rahmen des Registrierungsprozesses sowie beim Herunterladen und der Nutzung der „Transakt“ App können jedoch Gebühren des Internet- oder Mobilfunkansbieters anfallen.